

Liebe Eltern,

viele Kinder sind von den Informationen zu den politischen Geschehnissen und mit den Reaktionen der Erwachsenen konfrontiert. Sie erzählen sich gegenseitig von den kriegerischen Ereignissen in der Ukraine. Manche Kinder wollen davon gar nichts wissen, können aber nicht "aus". Andere sind politisch gut informiert, wieder andere überaus verängstigt und teils panisch. Sie fürchten sich davor, dass Deutschland als Ukraine - Unterstützer mit russischen Bomben angegriffen werden wird. Sie berichten von Szenen aus den Medien und beziehen das auf Freilassing.

Gleichzeitig gibt es Erfahrungen, die mit einbezogen werden: Kinder erzählen von den Kriegserlebnissen ihrer Großeltern aus deren Herkunftsländer (z.B. ehemals Jugoslawien) oder dass Verwandte in der Ukraine leben. Auch die Sorge vor einem Weltkrieg wird geäußert.

Ziel ist es, die Nöte der Kinder aufzugreifen, sie zu beruhigen, ohne die Ereignisse zu bagatellisieren.

Wie kann man Kindern helfen, mit den angstmachenden Kriegsszenarien umzugehen?

Faktencheck: Was, wer, wo? Wie weiß man, was wirklich passiert? Es gibt unterschiedliche Sichtweisen (Realität, Propaganda, Fake News, Kraft und Macht von Bildern ...)

Im Krieg gibt es keinen Gewinner. Deshalb ist Frieden so wichtig für alle Länder. Friede in anderen Ländern – Friede in meinem Umfeld. Streiten muss gelernt sein! Es gibt Regeln des Respektes, es gibt Grenzen, die man nicht überschreiten darf. Streitkultur: Wie löse ich Konflikte (beginnend zwischen Kindern z.B. in der Schule!)

Jedes Kind, jeder Mensch benötigt individuelle „Strategien: Wie gehe ich mit meiner Angst um?“: sich nicht hineinsteigern, rational Dinge erfragen, sachliche Erwägungen können helfen, Schönes bewusst erleben und auch genießen dürfen, Dankbarkeit spüren, Rituale stärken, Alltag alltäglich machen, Kinderwelt bewahren, Verantwortung der Erwachsenen/ Politik betonen, Sicherheit geben und Vertrauen aufbauen, sich ablenken, sich jemandem offen anvertrauen....

Ein wichtiger Punkt gegen Angst ist, der scheinbaren Ohnmacht zu begegnen, d.h. selber etwas zu können, aktiv und handlungsfähig zu bleiben. Für Erwachsene heißt das z.B. Spenden und andere Unterstützungen zu leisten, Meinungen zu äußern, sich zu organisieren... Kinder können Bilder malen, Gedanken/ Gefühle aufschreiben, wenn Flüchtlinge kommen Spielsachen teilen, Kontakt suchen, in der Schule aufeinander zu zugehen, im kindlichen Umfeld ein kleines bisschen Frieden stiften....

Diesem Thema Raum zu geben ohne unnötig Gewicht ist eine Herausforderung. Gespräche sollten bewusst und sensibel geführt werden. Kinder stellen Fragen, die man beantworten kann. Dabei muss man Acht geben, und nicht eigene Schwerpunkte in das Gespräch legen, die das Kind mit der „Realität“ vielleicht überfordern.

Eltern kennen ihr Kind und können abschätzen, ob evtl. weiterer Gesprächsbedarf vorliegt. Vielleicht äußert es sich zu Hause auch noch einmal anders als in der Schule.

Es wird nicht leicht sein, Kinder vor den Themen der Erwachsenen zu schützen. Bilder und Ton von kriegerischen Handlungen sind für Kinder äußerst verstörend. Es arbeitet in ihnen anders weiter als bei Erwachsenen. Die kindliche Phantasie bewirkt noch einmal mehr.... Bitte achten Sie darauf, was/ ob/ bzw in welcher Form das Kind über die Medien mitbekommen soll.

Falls Sie Fragen haben oder seelische Veränderungen bei Ihrem Kind merken, wenden Sie sich bitte an die Lehrkraft oder nutzen Sie unser Unterstützungsangebot der Schule.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Miteinander mit dem Geschick der richtigen Balance "Abschirmen-Information".

Mit freundlichen Grüßen

Anja Hager

Für Eltern:

[Hinweise zum Umgang mit dem Krieg in der Ukraine in der Schule \(bayern.de\)](#)

[Krieg in der Ukraine: Wie man Kindern die Situation erklärt - Nachrichten - WDR](#)

[Schlimme Nachrichten - Bayerischer Erziehungsratgeber \(bayern.de\)](#)

Für Kinder und Jugendliche erklärt, **bitte vorher erst sichten!**

[logo! erklärt: Was im Ukraine-Konflikt passiert - ZDFtivi](#)

[Krieg in der Ukraine - Die Seite mit der Maus - WDR \(wdrmaus.de\)](#)